



GOLFVERBAND LIECHTENSTEIN – Medienmitteilung 13/2016

Golf-Weltranglistenpunkte «made in Liechtenstein»

Die Liechtenstein Open am 10./11. September in Gams sind ein Pflichttermin für die besten Amateure im deutschsprachigen Raum, es geht neben dem Turniersieg auch um Punkte für die Amateur-Weltrangliste. Und für Liechtensteins Top-Golfer um den Landesmeistertitel. Das Feld ist stark wie noch nie: Zwei Golferinnen und elf Golfer mit Plus-Handicap stehen auf der Nennliste.

Vaduz, 5. September 2016 – Seit 2008 organisiert der Golfverband Liechtenstein (GVL) Landesmeisterschaften. Was im ersten Jahr klein angefangen hatte – ein 18-Loch-Strokeplay-Turnier –, ist zu einem weit über die Landesgrenzen hinaus beliebten Event für ambitionierte Amateurgolfer geworden. Am kommenden Wochenende ist es wieder soweit: In Gams, dem Heimplatz des GVL, wird in drei Runden um den Landesmeistertitel gekämpft. Das Turnier ist offen ausgeschrieben, jeder Golfer, der das geforderte Handicap (18,0) vorweisen kann, darf teilnehmen; einzig der Landesmeistertitel bleibt liechtensteinischen Staatsbürgern vorbehalten. Seit vergangenem Jahr trägt das Turnier zusätzlich den Titel «Liechtenstein Open», am kommenden Wochenende werden erstmals in der Geschichte des Turniers Punkte für die Amateur-Golf-Weltrangliste (WAGR) vergeben.

Titelverteidiger in Favoritenrolle

Die Favoritenrolle bei der Liechtenstein Open 2016 gehört den beiden Titelverteidigern, GVL-Nationalspielerin Anna Kristina Eggenberger und Markus Habeler vom GC Föhrenwald. Der 23-jährige Österreicher ist mit einem Handicap von +3,0 auf dem Papier auch der stärkste Spieler im Feld. Aktuell steht er auf Platz 387 der Amateur-Golf-Weltrangliste. Bei seinem Sieg in Gams im Vorjahr hatte er drei Runden unter Par – 66, 71, 69 – gespielt.

Anna Kristina Eggenberger hatte im Vorjahr in Runde 3 mit 69 Schlägen Platzrekord gespielt und sich damit nicht nur den Titel der Landesmeisterin sondern auch den Turniersieg geschnappt. Derzeit ist sie leicht handicappiert; eine kleine Schnittverletzung am linken Fuss, die mit zwei Stichen hatte genäht werden müssen, ist noch nicht ganz ausgeheilt. Starke Konkurrenz im Kampf um den Turniersieg dürfte ihr dieses Jahr aus der Schweiz und Österreich erwachsen: Vanessa Knecht (GC Bubikon) mit +2,0 und Katharina Mühlbauer (GC Regau) mit +1,0 haben die besten Handicaps im Damenfeld.



Amtierende Landesmeister treten zu Titelverteidigung an

Kampf um die Landesmeistertitel dürfte innerhalb des GVL-Nationalteams entschieden werden; nahezu die gesamte Nationalmannschaft ist gemeldet. Titelverteidiger sind Anna Kristina Eggenberger und Sebastian Schredt; beide haben fürs kommende Wochenende gemeldet. Liechtensteins bester Golfer allerdings fehlt: Mathias Eggenberger gönnt sich nach der intensiven Woche beim Omega European Masters in Crans (Rang 41), eine kurze Pause. Am 15. September fliegt der ASG-Nationalspieler zur Amateur-Team-Weltmeisterschaft nach Mexiko. Dort wird der liechtensteinisch-schweizerische Doppelbürger sein letztes Amateur-Turnier bestreiten.

Liechtenstein Open 2016, 10./11. September, GC Gams-Werdenberg

Bildlegende:

*Sie werden am Wochenende in Gams ihre Titel aus dem Vorjahr verteidigen: Markus Habeler (Turniersieger FL Open), Anna Kristina Eggenberger (Turniersiegerin FL Open und Landesmeisterin) sowie Sebastian Schredt (Golf-Landesmeister 2015; von links).
(Foto: Bernhard Laburda)*